Kaufland Biberach an der Riss



ZUSAMMENFASSUNG

Im Vorfeld der Instandsetzung der Unterzüge des Kaufhauses wurde bereits eine herkömmliche Instandsetzung des frei bewitterten Parkdecks (10.500 m2) ausgeführt.

DAS PROJEKT

Bei dem in Fertigteilbauweise 1994/95 erstellten Verkaufsgebäude mit drei unterschiedlichen Warenhäusern mit einer Grundfläche von 11.800 m^2 wurde das Flachdach als offenes Parkdeck mit 355 Stellplätzen ausgebildet.

Die Entwässerungsrinnen des Parkdecks verlaufen direkt über den Unterzugsachsen. Im Laufe der Zeit wurden die Fugen undicht, sodass das mit Salz beaufschlagte Schmelzwasser direkt auf die Unterzüge tropfte und hier bevorzugt in die waagerechten Auflagerflächen der Konsolen eindringen konnte.

Die mittels Bohrmehlproben bestimmten Chloridprofile zeigten, dass der kritische Chloridgehalt bereits deutlich überschritten war. Die Bewehrung der Unterzüge wurde in den Verkaufsräumen unter laufendem Betrieb mit dem Instandsetzungsprinzip K "kathodischer Korrosionsschutz" instand gesetzt.

Aufgrund der Randbedingungen kamen hier nur diskrete Titanstabanoden (3.000 Stk) mit einer aktiven Länge von 40 cm zum Einsatz.

FACTS

Standort	Biberach an der Riss , Deutschland

Status	fertiggestellt
Baubeginn	Oktober 2012
Fertigstellung	Januar 2013
Bauherrschaft	TPL Biberach s.à.r.l. c/o RTFacility Managem GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main
Auftraggeber	Hydro-Tech GmbH, Bobingen
Planung	Ingenieur-Büro für Tragwerksplanung Botsch Architektur, Düsseldorf

LEISTUNGEN

Instandsetzung

Kathodischer Korrosionsschutz